Medienmitteilung

Horgen, 4. November 2026

KI-Avatar diskutiert erstmals als vollwertige Teilnehmerin auf einem Schweizer Konferenzpodium

Premiere in Thalwil: Die virtuelle Diskussionsteilnehmerin Cassandra des Horgener Unternehmens Aura51.ai hört zu, argumentiert und widerspricht ihren menschlichen Gesprächspartnern in Echtzeit.

Am indie Camp des Schweizer Hotelnetzwerks indie hotel services im Hotel Sedartis in Thalwil nahm am 3. November 2026 erstmals ein KI-Avatar von Aura51.ai als vollwertige Teilnehmerin an einer Live-Podiumsdiskussion teil. Cassandra diskutierte mit Sven Häberlin, Gründer von Tourismusconsult, und Michael Böhler, Inhaber von SUM Hospitality, über die Zukunft der Hotellerie.

«Es fühlt sich akustisch und optisch schon sehr echt an und wir haben fundierte Antworten auf die Fragen erhalten. Einige Statements von Cassandra blieben dann den ganzen Nachmittag noch in den Diskussionen weiter erhalten und haben guten Input geliefert», sagt Michael Böhler.

Sven Häberlin fügt an: «Ich arbeite jeden Tag viel mit AI, aber ich habe hier eine neue Art der Kommunikation mit AI erlebt, die informativ war und Spass gemacht hat. Ich bin gespannt, wo die Reise hingeht und wo wir in einem Jahr mit der Technologie stehen.»

Anders als herkömmliche Chatbots oder vorprogrammierte Avatare verfolgt Cassandra die gesamte Diskussion, versteht den Gesprächskontext und entwickelt ihre Antworten in Echtzeit. Sie wurde im Vorfeld fachlich auf das Thema vorbereitet und erhielt die Rolle einer kritischen Skeptikerin. Ihre Aufgabe: Aussagen hinterfragen, Belege einfordern und eigenständig Gegenpositionen vertreten.

Die virtuelle Teilnehmerin erscheint mit Gesicht und Stimme auf einer Leinwand. Sie erkennt, wann sie angesprochen wird, und beteiligt sich dann am Gespräch. Die Moderation kann ihre Beiträge jederzeit unterbrechen. Die dafür erforderliche Technologie hat Aura51.ai selbst entwickelt.

«Ein guter Podiumsgast hört zu und weiss, wann er dran ist», erklärt Oliver Schibli, Mitgründer von Aura51.ai. «Genau das haben wir einer KI beigebracht. Der Veranstalter braucht dafür ein Briefing und einen Platz auf der Leinwand, den Rest bringen wir mit.»

Mit dem ersten Live-Einsatz eröffnet Aura51.ai neue Möglichkeiten für Konferenzen, Unternehmensveranstaltungen und Bildungsformate. KI wird damit selbst zur aktiven Teilnehmerin einer öffentlichen Debatte und kann das Gespräch um zusätzliche Argumente und Perspektiven bereichern.

Über Aura51.ai

Aura51.ai ist ein Schweizer Unternehmen mit Sitz in Horgen, gegründet von Oliver Schibli und Martin Radelfinger. Das Unternehmen entwickelt interaktive KI-Avatare, die sich in Echtzeit an Podiumsdiskussionen und anderen Gesprächsformaten beteiligen. Vier virtuelle Charaktere mit unterschiedlichen Persönlichkeiten stehen zur Verfügung.

Medienkontakt

Aura51.ai
Oliver Schibli
078 8899755
oli@aura51.ai

Ebnetstrasse 2, 8810 Horgen
www.aura51.ai/presse

Bild- und Videomaterial

High-Res Eventfoto: Download Eventfoto

YouTube-Kanal: youtube.com/@Aura51ai

Video-Ausschnitt (MP4): Download Video-Ausschnitt